

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

Am 26.04.2018 in Steinakirchen am Forst

Beginn 19:00 Uhr die Einladung erfolgte am 20.04.2018

Ende 19:40 Uhr durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Vizebgm. Gerhard Fußthaler | 2 GfGR Iris Steindl |
| 3. GfGR Jungwirth Michael | 4. GfGR Mayrhofer Martin |
| 5. GR Josef Stelzer | 6. GR Monika Baumann |
| 7. GR Erwin Leitner | 8. GR Theuretzbacher Aloisia |
| 9. GR Michael Neckar | 10. GR Andreas Grabenschweiger |
| 11. GR Glösmann Josef | 12. GR Thomas Stockinger |
| 13. GR Tanzer Anton | 14. GR Bayerl Gerhard |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1. Ing. Peter Satovich | 2. Andrea Ramsauer |
|------------------------|--------------------|

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. GfGR Ing. Johann Watschka | 2. GfGR Dr. Wolfgang Zuser |
| 3. GR Stöger Gerold | 4. GR Ginner Laurin |
| 5. GR Hofmarcher Martina | 6. GR Sieberer Kathrin |

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG

Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der letzten Sitzung

Punkt 2: Umstellung der öffentl. Beleuchtung auf LED - Auftragsvergabe

Punkt 3: Straßen- und Güterwegprojekte 2018

Punkt 4: Fenstertausch Gemeindeamt – Auftragsvergabe

Punkt 5: Haftungsübernahme – TTSV Union Steinakirchen

Punkt 6: Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Nicht öffentlich

Punkt 7: Personalangelegenheiten – Altersteilzeit – Prankl Christine

Zu Punkt 1 der TO: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Die Protokolle (öffentlich und nicht öffentlich) der Sitzung vom 22.03.2018 wurden per Mail am 05.04.2018 an die Gemeinderäte übermittelt worden. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Zu Punkt 2 der TO: Umstellung der öffentl. Beleuchtung auf LED - Auftragsvergabe

Firma AKUN Lichttechnik GmbH hat im Auftrag der Gemeinde die Ausschreibung zur Sanierung der öffentlichen Beleuchtung durchgeführt. Die Ausschreibung wurde als nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß Bundesvergabegesetz durchgeführt. Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt nach folgender Gewichtung: Preis - 70 Punkte, Funktionsgarantie - 10 Punkte, Nachkaufgarantie - 10 Punkte und Subunternehmer ebenfalls 10 Punkte. Als wirtschaftlich und technisch günstigstes Angebot geht jenes Angebot hervor, das in Summe die höchste Punktezahl erreicht.

Zur Anbotslegung wurden 12 Firmen eingeladen. Bis zum Abgabetermin am 19.02.2018 wurden Angebote von folgenden Firmen abgegeben:

Firma:	Preis (incl. Ust)
Wallner Elektroanlagen GmbH, 1170 Wien	€ 347.425,15
Unsere Stadtwerke Amstetten, 3300 Amstetten	€ 354.833,98
Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H., 3950 Gmünd	€ 438.111,13
Ing. Baierl GmbH, 3261 Steinakirchen/Forst	€ 341.932,06
AES Energie Technik GmbH, 3631 Ottenschlag	€ 319.636,67

Nach Prüfung und Bewertung der Angebote durch Fa. AKUN Lichttechnik GmbH ergibt sich folgende Reihung nach Punkte:

1. Fa. AES Energie Technik GmbH	100,00 (Bestbieter)
2. Fa. Ing. Baier GmbH	95,12

3. Fa. Wallner Elektroanlagen GmbH	78,91
4. Fa. Leyrer + Graf Bau ges.m.b.H	54,05

Das Anbot der Fa. Unsere Stadtwerke Amstetten war auszuschneiden, da nicht alle Unterlagen (ANKÖ Zertifikat od. Gewerbeschein, Strafregisterauszug, KSV-Rating) vorgelegt wurden.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfiehlt Fa. AKUN laut Vergabebericht vom 24.02.2018 den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft

Bieter Nr.: 5

AES-Energie Technik GmbH

Spitzer Straße 24, 3631 Ottenschlag

den Zuschlag für das Angebot „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Steinakirchen am Forst“, vom 19.02.2018 zu erteilen.

Die ermittelte Vergabesumme beträgt (mit einem Nachlass in Höhe von 0%) brutto EUR 319.636,67.

Die vorgeschlagene Auftragssumme liegt rund 12,9% unter den angenommenen Schätzkosten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung laut Vergabevorschlag vom 24.02.2018 der Fa. AKUN Lichttechnik GmbH an die Fa. AES-Energie Technik GmbH, Spitzer Straße 24, 3631 Ottenschlag mit einer Anbotssumme von € 319.636,67 (incl Ust) vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 13 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (GR Tanzer Anton)
1 Stimmenthaltung (GR Leitner Erwin)

Zu Punkt 3 der TO: Straßen- und Güterwegprojekte 2018

Nach Beratungen im Bauausschuss sollen nun folgende Straßenbauprojekte umgesetzt werden:

Erneuerung nachstehender Güterwege im Rahmen der Güterwegerhaltung mit einer Gesamtsumme von € 130.000,--

-Edelbach: Bereich Haus Daxberger, Edelbach 6 bis zum Haus Teufel/Schagerl, Edelbach 7 auf einer Länge von ca. 100 m Kostenschätzung € 15.000,-

- Haberg: vom Haus Hirschl, Haberg 5 bis zur Landesstraße 89 - auf einer Länge von ca. 500 m Kostenschätzung € 55.000,--

- Schöllödt: im Bereich Haus Zuser, Schöllödt 2 und der Kapelle auf einer Länge von ca. 250 m Kostenschätzung € 27.000,--

- Reit: Güterweg von Reith nach Dürnbach auf einer Länge von 300 m - Kostenschätzung € 33.000,--.

Im Rahmen des Straßenbaues soll die Rohtrasse der Siedlungsstraße in Zehethof (Erweiterung) durchgeführt werden - Kostenschätzung € 38.000,--.

Weiters soll der Gehstreifen in der Panoramagasse von der Habergstraße bis zur Grundgrenze Haus Panoramagasse 8 (Beneder Hans-Werner) auf einer Länge von ca. 60 m mit Tiefbordsteinen und Asphalt hergestellt werden.

Für die Straßenbauarbeiten wurden eine "Jahrespreisliste Asphalt" mit 20.03.2018 von der Fa. Malaschofsky eingeholt. Die Preise sind gegenüber 2017 unverändert.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgende Straßenbauprojekte im Rahmen der Güterwegerhaltung beschließen.

-Edelbach:

Bereich Haus Daxberger, Edelbach 6 bis zum Haus Teufl/Schagerl, Edelbach 7 auf einer Länge von ca. 100 m Kostenschätzung € 15.000,-

- Haberg:

vom Haus Hirschl, Haberg 5 bis zur Landesstraße 89 - Kapelle auf einer Länge von ca. 500 m Kostenschätzung € 55.000,--

- Schöllöd:

im Bereich Haus Zuser, Schöllöd 2 und der Kapelle auf einer Länge von ca. 250 m Kostenschätzung € 27.000,--

- Reit:

Güterweg von Reith nach Dürnbach auf einer Länge von 250 m - Kostenschätzung € 33.000,--.

Weiters beschließt der Gemeinderat die Errichtung der Rohtrasse bei der Siedlungserweiterung in Zehethof - Kostenschätzung € 38.000,--sowie die Herstellung des Gehstreifens in der Panoramagasse von der Habergstraße bis zur Grundgrenze Haus Panoramagasse 8 (Beneder Hans-Werner) auf einer Länge von ca. 60 m mit Tiefbordsteinen und Asphalt.

Mit den Aspaltierungsbauarbeiten (Gehstreifen Panoramagasse) wird die Firma Malaschofsky beauftragt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4 der TO: Fenstertausch Gemeindeamt

Beim Gemeindeamt sollen die Fenster im Erd- und Obergeschoß sowie die Glasbausteine im Stiegenhaus erneuert werden. Durch den Fenstertausch wird eine thermische und energetische Verbesserung der Gebäudehülle erzielt. Die Fenster an der Südostseite (Marktplatz) und Südwestseite (Kirchenplatz) sollen als Verbundfenster (3-fach plus 1 - Verglasung mit innenliegender Jalousie) und die restlichen Fenster als Isolierfenster (3-fach-Verglasung) in Kunststoff/Alu, weiß/braun eingebaut werden. Weiters soll die Eingangstür zum Kirchenplatz ebenfalls erneuert werden. Im Zuge des Fenstertausches müssen auch die Fensterbänke erneuert werden. Dazu wurden nachstehende Angebote eingeholt.

Firma	Fenster	Preis (inkl. Mwst)
<u>Ing. W. Jungwirth GmbH</u>	Internorm	€ 22.209,50
	Fensterbänke u. Montage	kein Anbot
<u>Fa. Gützer</u>	Internorm	€ 15.848,01
	Fensterbänke (RAL8017)	€ 1.077,60
<u>Fa. Resch</u>	unbekannt	€ 28.680,00
	Fensterbänke (Farbe braun)	€ 648,00

Anbote Montage(inkl.Mwst)	<u>Fa. Gützer</u>	<u>Fa Glösmann</u>	<u>Fa. Resch</u>
Fenster	3.792,00	5.538,03	5.520,00
Tür	264,00	510,74	
<u>Fensterbänke (25,6 lfm)</u>	<u>368,64</u>	<u>614,40</u>	
Gesamt	4.424,64	6.663,17	5.520,00
Entsorgung	420,00	309,31	k.A.
Demontage Bausteine, Stemmarbeiten	50,40/Std	52,80/std.	k.A.

Fa. Gützer rechnet für die Demontage der Glasbausteine 16 Stunden.

Die Entsorgung der Fenster beim GvU Scheibbs kostet € 66,--/to, bzw. ist kostenlos wenn Metall und Glas getrennt sind (Sperrmüll). Glasbausteine sind kostenlos zu entsorgen.

Der Fenstertausch am Gemeindeamt wurde ist im VA 2018 veranschlagt. Weiters wird ein Antrag gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017 (KIG 2017) gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat mögen mit der Erneuerung der Fenster im Erd- und Obergeschoß am Gemeindeamt sowie der Eingangstüre-Kirchenplatz die Fa. Gützer, 3250 Wieselburg, Hauptplatz 26 laut Anbot vom 14.04.2018 mit einer Anbotsumme von € 15.848,01 (incl. Mwst), sowie der Fensterbänke mit einer Anbotsumme von € 1.077,66 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor Abstimmung über die Montagearbeiten verlässt GR Glösmann Josef wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge mit der Montage der Fenster, Türen und Fensterbänke ebenfalls die Fa. Gützer laut Anbot vom 25.04.2018 mit einer Anbotsumme von 4.424,64 (incl. Mwst) beauftragt.

Die Demontage der Glasbausteine, die Aufmauerung der Fenster im EG sowie die Entsorgung wird vom Bauhof durchgeführt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5 der TO: Haftungsübernahme – TTSV Union Steinakirchen

Der Verein TTSV Union Steinakirchen beabsichtigt zu den bestehenden 2 Tennisplätzen einen weiteren 3. Tennisplatz mit Sandbelag zu errichten. In der ersten Bauphase soll der Unterbau samt der erforderlichen Wurfsteinmauer von der Fa. Schönhofer errichtet werden. Der Kostenvoranschlag für die erste Bauphase beträgt € 55.452,13. Der Aufbau des Tennisplatzes sowie die 4 m hohe Umzäunung wird von der Fa. Keuschnig GmbH in der zweiten Bauphase durchgeführt. Der Kostenvoranschlag der Fa. Keuschnig GmbH beträgt € 46.176,00. Damit die Bauarbeiten durchgeführt werden können ist eine vorübergehende Baustellenzufahrt notwendig. Die Kosten betragen laut Kostenvoranschlag der Fa. Schönhofer € 9.041,78. Somit ergeben sich Gesamtkosten in der Höhe von € 110.669,91. Neben Eigenmittel und Förderungen muss für die Finanzierung ein Kredit mit einer voraussichtlichen Kreditsumme von € 80.000,00 aufgenommen werden.

Bei der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Bankstelle Steinakirchen, soll ein "Baukonto" mit einem vorgegebenen Rahmen von € 80.000,00 eröffnet werden, über welches das Projekt bis zur Fertigstellung abgewickelt wird. Nach Abschluss des Projektes und der Auszahlung der Förderungen wird das Baukonto in einen Kredit umgewandelt.

Über das Darlehen mit einer Laufzeit von 20 Jahren mit € 80.000,00 liegt von der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel ein Anbot mit einem derzeitigen Zinssatz von 1,25 % vor. Die Zinsbindung ist an den 6-Mon-Euribor + 1,25 %-Punkte Aufschlag (effektiv 1,4 % Jahreszins incl. Gebühren) gegeben. Der Kreditnehmer ist TTSV Union Steinakirchen, die Rückzahlung des Kredites erfolgt durch die Sparte Tennis.

Der TTSV Union Steinakirchen haben an die Gemeinden Steinakirchen am Forst und Wolfpassing ein Ansuchen um Übernahme der Haftung für den erforderlichen Kredit zum Zweck der Errichtung eines Tennisplatzes gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Haftungsübernahme (Aufteilung der Haftung: Gemeinde Steinakirchen am Forst 60%, Gemeinde Wolfpassing 40%) für das Darlehen der TTSV Union Steinakirchen für die Errichtung eines Tennisplatzes bei der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel laut Anbot vom 30.03.2018 mit einer Darlehenshöhe von max. € 80.000,00 und einer Laufzeit von 20 Jahren mit Bindung an den 6-Mon-Euribor und einem 1,25 %-Punkte Aufschlag (effektiv 1,4 % Jahreszins incl. Gebühren) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der TO: Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Ab dem 25.05.2018 gilt in Österreich die Datenschutz-Grundverordnung der EU. Die DS-GVO gilt sowohl für automatisierte als auch für manuelle Verarbeitung personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten dürfen nur dann verarbeitet werden, wenn bestimmte Grundsätze eingehalten werden und die Verarbeitung rechtmäßig erfolgt. Um die Überwachung der Einhaltung der DS-GVO zu gewährleisten sowie für Schulungen und Beratung zu den datenschutzrechtlichen Pflichten ist von der Gemeinde ein Datenschutzbeauftragter zu bestellen. Dieser kann ein Gemeindebediensteter als auch eine externe Person sein. Der Datenschutzbeauftragte muss ein Fachwissen auf dem Gebiet des Datenschutzes besitzen. Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk bietet interessierten Gemeinden eine gemeinsame Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung der EU Datenschutz-Grundverordnung an. Die Hauptvorteile einer gemeinsamen Umsetzung sind ein einheitliches Vorgehen im Bezirk Scheibbs sowie wesentlich geringere Kosten, da viele Schritte gemeinsam umgesetzt werden können und somit Mehrfachkosten wegfallen. Von jeder Gemeinde ist ein Datenschutzkoordinator zu nennen. Im Rahmen von Workshops wird die Erstellung und Dokumentation des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten vorgenommen. Dadurch werden die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der DS-GVO erarbeitet. Der Datenschutzbeauftragte berät und überwacht die einzelnen Gemeinden bei der Umsetzung.

Kosten der teilnehmenden Gemeinden:

Kosten pro Gemeinde einmalig: € 800,-- bis 1.200 je Gemeindegröße

Datenschutzbeauftragter jährlich: € 400,-- bis € 600,-- je Gemeindegröße

EDV Kosten (Programmkosten GEMDAT) laufend € 29,00/Monat.

Antrag des Gemeindevorstand:

Die Marktgemeinde Steinakirchen am Forst beauftragt den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebungsverband im Bezirk Melk 3240 Mank Wieselburgerstraße 2, die

Koordination und Organisation zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die Auswahl/Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten für die Marktgemeinde Steinakirchen am Forst für drei Jahre zu übernehmen.

Als Datenschutzkoordinator wird Pflügl Christoph bestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Zu Punkt 7 der TO: Personalangelegenheiten: - Altersteilzeit - Prankl Christine

Mit Frau Prankl Christine wurde eine Vereinbarung über die Altersteilzeit beschlossen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....

Bürgermeister

.....

Schriftführer

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat